

Fleming, Paul: 2. An Christianen und Sigismunden Ilgen, Gebrüder, über Ableben

- 1 Du brüderliches Paar und meiner Freundschaft Zier,
- 2 halt' an und sieh dich um, ob irgends aller Enden
- 3 noch was zu finden sei, das deine Qual kan wenden.
- 4 Halt' an und sieh dich um. - Ich sehe, klagst du mir,
- 5 ich sehe nichts für mich. - Ja, recht! Ich gläub' es dir.
- 6 Was soll denn dieses Ach, diß Ringen mit den Händen?
- 7 Ists diß nun, das du siehst, das dir soll Hülfe senden?
- 8 O nein! Drum laß es nach und nim ein Anders für.
- 9 Was aber? Gieb dich drein. Das Leid zwar wird gleich groß,
- 10 je Liebers uns was fällt. Ich sag' auch nicht so bloß,
- 11 daß man um Freunde nicht gebürlich trauren solle.
- 12 Was aber? Gieb dich drein. Entschlage dich der Angst
- 13 und wisse, daß du nur durch Schweigen diß erlangst,
- 14 was kein Mensch sonst nicht kan, er tu auch, wie er wolle.

(Textopus: 2. An Christianen und Sigismunden Ilgen, Gebrüder, über Ableben ihres Vatern, Schwester und Schwagern)